

cons.' nicht versteht, er lässt Jahre, welche mit dieser Formel bezeichnet sind, entweder ganz weg, so z. B. 309, 310, oder er geminirt das vorhergehende Consulat. Das Jahr 374 heisst 'Gratiano III. et Equitio', das folgende Jahr 375 bezeichnet er Γρατιανοῦ Αὐγούστου τὸ δ' καὶ Αἰκντίου τὸ β', statt μετὰ τὴν ὑπατείαν Γρατιανοῦ Αὐγούστου τὸ γ' καὶ Αἰκντίου. Dagegen hat er häufiger die Titel der Herrscher 'Augustus' und 'Caesar' bewahrt, als die Fasti Idat., welche den Titel meist nur beim ersten Consulat eines Kaisers setzen, späterhin der Zeitersparniss wegen ihn weglassen. In der Epoche Diocletians und Constantins unterscheidet Chron. pasch. die gleich und ähnlich lautenden Kaisernamen durch Beifügung der Beinamen Herculus, Jovius, Galerius, welche in den Fasti Idat. fehlen, auch sie werden in der gemeinsamen Quelle gestanden haben, andernfalls hätte sie der Chronist aus andern Quellen, die er compilirte, entnehmen können. Auch sonst noch hat Chron. pasch. vollere Consulnamen, als Fasti Idat. z. B. 298 p. Chr.: Ἀνικίου Φαύστου καὶ Σεβήρου Γάλλου für Fausto II. et Gallo in Fasti Idat., 334 Ὀπτάτου Πατρικίου καὶ Ἀνικίου Παυλίνου für Optato et Paulino. Das Consulat von 313 ist im Chron. pasch. geminirt, die Zahl der Consulate Kaiser Constantins darum von da an stets um eins zu hoch. Statt des Consulates von 317 'Gallicano et Basso' hat Chron. pasch. aus Versehen das von 330 Γαλλικανοῦ καὶ Συμμάχου eingesetzt. Beide Fehler vermeiden die Fasti Idat. Diese geben wiederum für die Jahre 307 bis 312 neben den im übrigen Reich geltenden Consulaten auch diejenigen an, welche unter Maxentius' Regierung in Italien gelten. Wenn diese sechs Consulate, wie wahrscheinlich, in der Quelle standen, ist es doch ganz erklärlich, dass sie in der griechischen Liste weggelassen wurden, der sehr unwissende Redactor derselben hat wahrscheinlich gar nicht gewusst, was sie bedeuteten. So erklären sich die Abweichungen beider Listen, deren wir einige angeführt haben, fast sämmtlich auf sehr einfache Weise, dagegen tritt gerade auch die Verwandtschaft beider Listen in dem Abschnitte, dem wir die Beispiele für die Abweichungen entlehnten, sehr stark zu Tage.

In den Fasti Idat. heissen die Jahre

307: Novies¹⁾ et Constantino.

308: Item decies¹⁾ et Maximiano VII.

Dafür hat Chron. pasch.

307: Νοβίου Κωνσταντίνου Αὐγούστου μόνου.

308: Πάλιν δέκατον καὶ Μαξιμιανοῦ Γαλερίου.

Aus 'Novies' hat der griechische Chronist Νοβίου gemacht. Es ist durch dieses Consulat schon allein die Prio-

1) sc. Maximiano Augusto.